



Institut für Qualität  
im Gesundheitswesen Nordrhein  
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts



Live Online-Seminar

## Klimawandel und Gesundheit

Mittwoch, 26.06.2024

15:30 – 17:45 Uhr

Anerkannt mit 3 Punkten

### Begrüßung

**Dr. med. Sabine Mewes**

Stellv. Geschäftsführerin IQN

### Einführung und Moderation

**Prof. Dr. med. Beate Müller**

Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin  
Universitätsklinikum Köln

### Einfluss des Klimawandels auf die tägliche Arbeit in der Praxis

**Dr. med. Susanne Balzer**

Niedergelassen als Internistin in Hausarztpraxis  
Köln

### Arzneimitteltherapie im Klimawandel

**Prof. Dr. med. Beate Müller**

### Klimawandel: Maßnahmen des Gesundheitsamtes Düsseldorf

**Rebecca Vogel**

Projektkoordination „Plan°C“  
Bereich Umwelthygiene  
Gesundheitsamt Düsseldorf

**Dr. med. Hannah Höglund-Braun, MscPH**

Ärztliche Leitung Stabstelle Gesundheitlicher  
Bevölkerungsschutz  
Gesundheitsamt Düsseldorf

### Psychische Gesundheit in Zeiten sozial- ökologischer Krisen

**Lea Dohm**

Diplom Psychologin und Psychologische  
Psychotherapeutin  
KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und  
Gesundheit e.V.  
Berlin

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bezeichnet den Klimawandel als „die größte Gesundheitsbedrohung für die Menschheit“ (WHO, 2021). Es gibt viele Aspekte im Hinblick auf den Einfluss des Klimawandels die Gesundheit betreffend.

Im Zusammenhang Klimawandel und Gesundheit stehen in Deutschland auch die gesundheitlichen Herausforderungen durch Hitze besonders im Fokus.

Wie gehen Städte und Kommunen mit dieser Herausforderung um? Gibt es konkrete Pläne und in wie weit betreffen sie den Gesundheitsbereich, z.B. die Arbeit in den Arztpraxen?

Welche Einflüsse hat der Klimawandel auf die Arzneimitteltherapie und welche Auswirkungen hat er auf psychische Erkrankungen?

Diesen Fragen werden in der Veranstaltung Expertinnen und Experten nachgehen.

**Anmeldung** über den Link auf [www.ign.de](http://www.ign.de)

Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei **vollständiger** Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder Unterstützung der pharmazeutischen Industrie statt.

Weitere Informationen unter Tel.: 0211 4302 2751